

Bekämpfung von *Drosophila suzukii*: Direkte Maßnahmen im ökologischen Steinobstanbau

Problem

Die Kirschessigfliege *Drosophila suzukii* ist ein invasiver Schädling, der Weichobstarten (Beeren, Kirschen, Pflaumen, Trauben) sowie viele wilde beerentragende Pflanzen befällt. Die adulten Weibchen von *D. suzukii* legen ihre Eier in die Früchte, aus denen sich Larven entwickeln.

Lösung

Die Bekämpfungsstrategie umfasst präventive Maßnahmen², direkte Maßnahmen wie die Einnetzung, den Massenfang, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und die Freisetzung von Parasitoiden⁹.

Vorteile

Die Kombination von präventiven und direkten Maßnahmen kann Fruchtschäden durch *D. suzukii* (Einstiche und/oder die Entwicklung der Larven im Inneren der Früchte) reduzieren und somit wirtschaftliche Verluste minimieren.

Checkliste für die Umsetzung

Thema

Pflanzenbau, Gartenbau

Schlüsselwörter

Obst aus der gemäßigten Zone, Steinobst, Schädlingsbekämpfung, integrierter Pflanzenschutz, Pflanzenschutz

Kontext

Erzeugungsgebiete für Steinobst

Zeitraum der Auswirkungen

Während des Farbwechsels der Früchte bis zum Ende der Ernte

Vorgehen

- **Netze (+++):** Verwenden Sie Netze mit Maschen, die sich nicht verformen, und einer maximalen Maschenweite von 1,0x1,0 mm. Schließen Sie die Netze sofort nach der Blüte (Abbildung 1). Vermeiden Sie den Kontakt des Netzes mit den Früchten. Diese Maßnahme ist bei Hochstamm-Kirschenanlagen nicht möglich.

- **Massenfang (++):** Geeignet für Aprikosen und Pflaumen, funktioniert aber bei Kirschen ab Beginn der Kirschenreife nicht mehr, da die Kirschen attraktiver sind als die Köderfalle. Verwenden Sie handelsübliche oder selbst gebaute Fallen aus Plastikflaschen (am besten in rot oder schwarz, Abbildung 2) mit 5 mm großen Löchern an der Oberseite. Selbst gemachte Ködermischung: 1/3 Wasser, 1/3 Apfelessig, 1/3 Rotwein, 0,05% Aceton (optional) und zwei Tropfen geruchlose Flüssigseife.

- **Besprühen mit Kaolin oder Löschkalk als Repellent (+):** Kaolin (2 %) oder Löschkalk (0,18 %) mit 500-1000 l/ha Wasser bei warmer Witterung (>20 °C) und niedriger relativer Luftfeuchtigkeit (~30 %) ausbringen. Ab dem Farbumschlag der Früchte (von gelb nach rot) wöchentlich spritzen. Verursacht Spritzflecken und ist daher für Tafelkirschen (Frischverzehr) nicht geeignet.

(+++) wesentliche Maßnahme
(++) gute Wirksamkeit
(+) nur in Kombination mit anderen Maßnahmen



Abbildung 1: Netze sind die wirksamste Maßnahme zur Bekämpfung von *Drosophila suzukii*. Bild: Thomas Alföldi (FiBL).



Bild. 2: Selbstgebaute (links) und kommerzielle (rechts) Köderfallen zur Überwachung. Bild: Claudia Daniel (FiBL).

- **Besprühen mit Spinosad (+):** Spinosad (0,02 %) hat eine Teilwirkung, die als alleinige Maßnahme nicht ausreicht. Diese Behandlung verursacht messbare Rückstände: Halten Sie die Wartezeiten und die Aufwandsmengen strikt ein. Spinosad ist giftig für Nützlinge und Bienen: nicht auf blühende Kulturen und auf beschädigte Früchte mit Saftaustritt ausbringen. Prüfen Sie, ob Spinosad in Ihrem Land zugelassen ist oder eine Sondergenehmigung benötigt.

Weiterführende Informationen

Video

1. Video "[Drosophila suzukii und einheimische europäische Parasitoide](#)" von Agroscope

Weblinks

2. Cahenzli, F., Boutry, C. 2022. [Praxistipp: Bekämpfung von Drosophila suzukii: Vorbeugende Massnahmen im biologischen Steinobstbau](#). FiBL. BIOFRUITNET
3. [Artikel über Drosophila suzukii](#) auf der Bauernplattform Bioaktuell.ch
4. Daniel, C., Schnieper, S. und Baroffio, C. (Hrsg.) 2013. [Kirschessigfliege Drosophila suzukii: Ein neuer Schädling im Weichobstanbau](#). Merkblatt. Tagungsbericht: Liebegger Tag der Spezialkulturen. Frick. Schweiz. 31.05.2013.
5. [Infomaterial zu Drosophila suzukii](#) von Agroscope
6. Stäheli, N., Dekumbis, V., Bouraoui, D., Egger, B., Mazzi, D. 2020. [Kirschessigfliege Drosophila suzukii Identifikation](#). Ed. Agroscope, Wädenswil. Merkblatt 126, Dezember, 2020, 2 S.
7. Mazzi, D., Kehrli, P., Egger, B., Christ, B., Collatz, J., Daniel, C. 2021. [F&E Task Force Kirschessigfliege - Schlussbericht](#). Agroscope. Februar, 2021, 41 S.
8. Stäheli, N., Egger, B., Kehrli, P., Mazzi, D., Linder, C. 2020. [Bekämpfungsstrategie gegen Drosophila suzukii in Steinobstkulturen](#). Ed. Agroscope, Wädenswil. Merkblatt 114, April, 2020, 2 S.
9. Wang, X., Lee, J. C., Daane, K. M., Buffington, M. L., Hoelmer, K. A. 2020. [Biologische Bekämpfung von Drosophila suzukii](#). CAB Reviews. USA.
10. Rossi-Stacconi, M. V., Wang, X., Stout, A., Fellin, L., Daane, K. M., Biondi, A., Stahl, J. M., Buffington, M. L., Anfora, G., Hoelmer, K. A. 2022. [Methoden zur Aufzucht des Parasitoiden Ganaspis brasiliensis, einem vielversprechenden biologischen Bekämpfungsmittel für die invasive Drosophila suzukii](#). J. Vis. Exp. (184).

Über diesen Praxistipp

Herausgeber: Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL
Ackerstrasse 113, Postfach 219, CH-5070 Frick
+41 62 865 72 72, info.suisse@fibl.org
www.fibl.org

Autor:innen: Fabian Cahenzli, Clémence Boutry

Kontakt: fabian.cahenzli@fibl.org



Review: Ambra De Simone (IFOAM Organics Europe), Radek Vávra (VSUO), Lauren Dietemann (FiBL)

Permalink: [Organic-farmknowledge.org/de/tool/44168](https://organic-farmknowledge.org/de/tool/44168)

Projektname: BIOFRUITNET- Förderung der Innovation in der ökologischen Fruchterzeugung durch stärkere Netzwerke

Projektwebsite: <https://biofruitnet.eu>

© 2022

